

FDP Fraktion

im Rat der Stadt Lüdinghausen

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss

Reform der Grundsteuer – Information an Bürgerinnen und Bürger und die Politik

Antrag:

Die FDP Fraktion beantragt, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der nächsten HFA-Sitzung zu setzen.

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu erläutern, wie die betroffenen Bürgerinnen und Bürger über die anstehenden Veränderungen und über die notwendigen Schritte durch die Stadtverwaltung informiert werden.

Desweiteren möge die Stadtverwaltung darstellen, wie die Kommunalpolitik in das weitere Vorgehen eingebunden wird und wie ein Zeitplan bis 2025 aussehen wird.

Begründung:

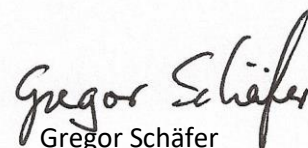
Aufgrund einer höchstrichterlichen Entscheidung ist die Berechnung der Grundsteuer von Grund auf neu aufzustellen. Auch wenn die Umsetzung erst zum Jahr 2025 in Kraft treten wird, sind aber alle Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer bereits in den kommenden Monaten aufgefordert, umfangreiche Angaben zu ihrem Grundbesitz gegenüber dem Finanzamt zu machen. Neben einigen Presseberichten, die sicherlich nicht alle Betroffenen erreicht haben, gibt es auch Beispiele, wie Städte und Gemeinden ihre Bürgerinnen und Bürger pro-aktiv informieren (z.B. die Gemeinde Olfen). Die FDP Fraktion möchte deshalb von der Verwaltung wissen, ob und wie auch in Lüdinghausen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger informiert werden, wie im weiteren Verfahren Hilfestellungen der Stadtverwaltung aussehen können oder bereits konkret geplant sind (Zeitraum zu Erfassung bis 31.10.2022).

Aber auch für die Politik wird die Neuberechnung zu einer Diskussion über Berechnung und Höhe der „neuen“ Grundsteuer führen. Um diese Diskussion sorgfältig und mit Weitblick führen zu können, möge die Stadtverwaltung darstellen, an welchen Punkten die Politik eingebunden wird und welche Entscheidungen zu welchem Zeitpunkt voraussichtlich zu treffen sind.



Daniela Draken

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende



Gregor Schäfer

Fraktionsvorsitzender